

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm **Risikomanager (TÜV®)**

## Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	2
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Prüfung	3
7.	Gesamtbewertung	3
8.	Zertifikaterteilung	3
9.	Mitgeltende Unterlagen	4
10.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Risikomanager (TÜV®)	5

## Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Personenzertifizierungsstelle

Langemarckstr. 20

45141 Essen

E Mail: [TNCERT-PZ@tuev-nord.de](mailto:TNCERT-PZ@tuev-nord.de) / [perscert@tuev-nord.de](mailto:perscert@tuev-nord.de)

Rev. 00

Status: freigegeben, 13.02.2018 BM

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Risikomanager (TÜV®)

## 1. Allgemein

Risikomanagement ist der planvolle Umgang mit Unternehmensrisiken der auf unternehmerischen und gesetzlichen Verpflichtungen beruht. Unter Risiken versteht man allgemeine Unternehmensrisiken, spezielle finanzielle Risiken und zum Teil auch technische Risiken.

Als Risikomanager schätzen das Risiko möglicherweise auftretender Ereignisse oder Schäden ab und bewerten diese. Sie sind für die Erarbeitung von präventiven Maßnahmen und die Erstellung von Maßnahmenplänen für notwendige Aktionen beim Eintreten eines Schadens verantwortlich.

Der Risikomanager unterstützt die Unternehmensführung in allen Aufgaben des Risikomanagements. Zu seinen Tätigkeiten gehören die Risikoidentifikation, die Risikoanalyse, die Risikobewertung, die Risikobehandlung, das Risikocontrolling und die Risikokommunikation.

## 2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Risikomanager (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen.

## 3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung:

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung:	Schulung im Zertifizierungsgebiet
<b>Risikomanager</b>	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	fachbezogener Lehrgang mit mind. 24 UE*. und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Zertifizierungsprogramm.

## 4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Prüfungen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Als Hilfsmittel sind Lehrgangunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente, eigene Aufzeichnungen und bei Bedarf Taschenrechner zugelassen. Weitere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

## 5. Prüfungsübersicht

Prüfung Risikomanager	schriftlich:
Dauer:	60 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	30
MC-Aufgaben:	30
Höchstpunktzahl:	30
Mindestpunktzahl:	15 (50 %)

Details s. Anlage

## 6. Schriftliche Prüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat auf den Seiten des Einzelberichts ein. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Bei den MC-Aufgaben wird unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

## 7. Gesamtbewertung

Die Prüfung Risikomanager (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche bestanden ist. Es erfolgt keine Mitteilung über Einzel- oder Punkteergebnisse.

## 8. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. mit Länderangabe),
- b) Bezeichnung der Qualifikation,
- c) Prüfungsinhalte,
- d) Ausbildungsträger,
- e) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung,
- f) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

**44-02-RM-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)**

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	02 Zertifikat
RM	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
032157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

## **9. Mitgeltende Unterlagen**

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

**10. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Risikomanager (TÜV®)**

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*
<b>1. Rechtliche Grundlagen für ein Risikomanagementsystem</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)</li> <li>• Das Kreditwesengesetz (KWG) und ergänzende Verordnungen (Stichwort: Basel II)</li> <li>• Anforderungen an und Auswirkungen auf das Management</li> <li>• Auswirkungen auf die Kreditvergabe</li> </ul>	<b>2 UE</b>	<b>2 MC</b>
<b>2. Grundlagen und Elemente eines Risikomanagementsystems</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Risikobegriff</li> <li>• Betrachtung, Auswirkung, Behandlung von Risiken</li> <li>• Allgemeiner Umgang mit Risiken im Unternehmen</li> <li>• Vorstellung des Risikomanagement-Prozesses und seiner Bausteine</li> </ul>	<b>10 UE</b>	<b>14 MC</b>
<b>3. Behandlung und Steuerung von Unternehmensrisiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken im Zusammenhang mit GuV und Bilanz</li> <li>• Zusammenhang Risikomanagement – Rating und Bonität</li> <li>• Finanzkennzahlen zur risikobewussten Steuerung des Unternehmens</li> <li>• Risiken unternehmensspezifischer Prozesse</li> <li>• Risikofelder Werksanlagen, Rückrufaktionen, Umwelteinflüsse, Beschaffung u.a.</li> </ul>	<b>8 UE</b>	<b>10 MC</b>
<b>4. Integration und Zertifizierung eines Risikomanagementsystems</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Einführung / Projektablauf</li> <li>• Kommunikation im Unternehmen</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Notfallplanung</li> <li>• Risikomanagementnormen und -Zertifizierung</li> </ul>	<b>4 UE</b>	<b>4 MC</b>
<b>6. Abschlussprüfung</b>		
<b>schriftlich</b>	<b>60 min.</b>	<b>30 MC</b>

\*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple Choice Aufgaben